

**wurm**  
sicher gut bauen.



**Brandschutz Historisches  
Rathaus Tübingen**

www.fsb-welfenburg.de

**wurm**  
sicher gut bauen.

Büro Ravensburg      Büro Pirna  
Zwingerstraße 15      Dohnaische Straße 60  
88214 Ravensburg      01796 Pirna

[www.sichergutbauen.de](http://www.sichergutbauen.de)





Auch wenn die historische Fassade und die inneren Strukturen unbedingt zu erhalten waren, galt es bautechnisch aufwändige Anschlüsse und umfangreiche Installationen im Hinblick auf zeitgemäßen Brandschutz zu planen und koordinieren – nach aktuellen baurechtlichen Vorgaben.



Teilweise wurden bestehende Räume komplett entkernt, um anschließend auf dem alten Tragwerk mit modernsten Baumethoden brandschutztechnisch qualifizierte Bauteile herzustellen. Die historischen Wandoberflächen wurden dabei so oft wie möglich wiederverwendet.

## Brandschutz Historisches Rathaus Tübingen

Im Zuge der geplanten Sanierung des Historischen Rathauses in Tübingen wurden Mängel im Brandschutz entdeckt und daher in früher Planungsphase SAFEPLAN mit einbezogen.

Das Tübinger Rathaus direkt am Marktplatz im Herzen der Altstadt wurde in kleinerer Form 1435 erbaut und immer wieder um- und angebaut. Im Querhausgiebel ist die historische Astronomische Uhr untergebracht. Die aus Beton gefertigten Arkaden-Stützen sind der von außen sichtbare Teil einer umfänglichen Modernisierung aus den 1960er-Jahren.

Im Rahmen einer großangelegten Sanierung des gesamten Altbaus, die 2012 bis 2015 vonstattenging, wurden die Arkaden sowie weitere Bereiche wieder einem früheren Zustand, der heute angemessener erscheint, angeglichen. Der vordere Teil des Erdgeschosses beispielsweise wurde wieder zu einer großen offenen Halle umgebaut.

Im 1. Obergeschoss des Rathauses ist der Sitzungssaal mit alemannischem Fachwerk untergebracht, der vom 16. bis ins 19. Jahrhundert Sitz des Hofgerichts war. Im 2. Obergeschoss liegen der alte Empfangssaal (Öhrn) mit Fresken und Grisailen (Gerechtigkeitsbilder des 16.

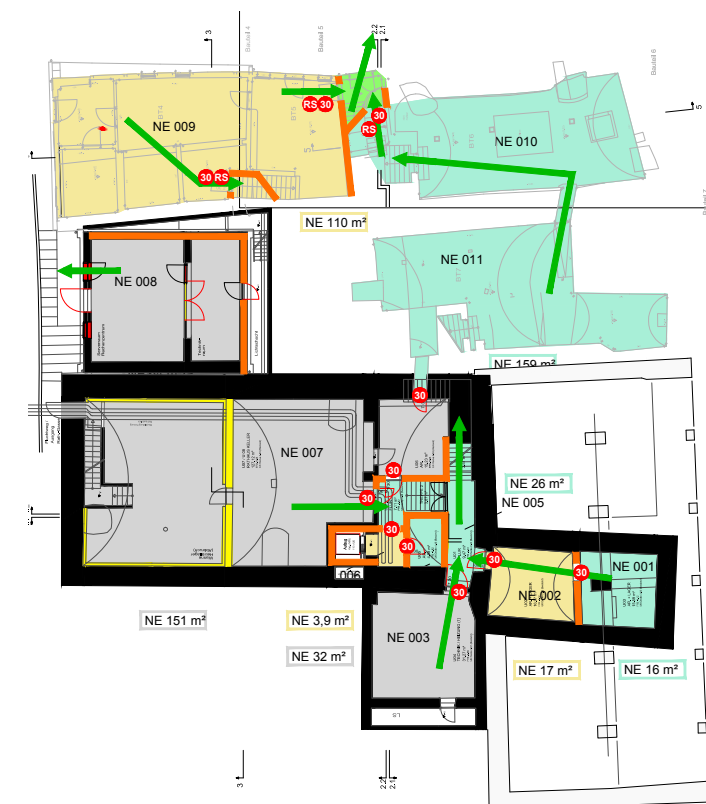
Jahrhunderts), der farbige Kleine Sitzungssaal sowie der Große Sitzungssaal. In der Kleinen Gerichtsstube gibt es eine Stuckdecke der Brüder Brill aus dem Jahr 1760. Das Rathaus besteht heute aus allen Gebäuden des Quartiers, begrenzt durch den Markt, Haag- und Rathausgasse und Gambrinusgässle.

Im Zuge des erforderlichen Baurechtlichen Verfahrens wurde als Bestandteil der Genehmigung ein umfangreiches Brandschutzgutachten durch SAFEPLAN erstellt, in dem alle erforderlichen Brandschutzmaßnahmen sowie die resultierenden baurechtlichen Auflagen definiert wurden.

Da das Historische Rathaus das wichtigste historische Gebäude in der Tübinger Altstadt ist, mussten umfangreiche denkmalrechtlich-schutzrechtliche Anforderungen in Bezug auf den Brandschutz berücksichtigt und die historischen Räume bei einer dem Zweck entsprechenden Nutzung unter Berücksichtigung aller Brandschutzauflagen erhalten werden.

Die daraus entstandenen Aufgaben wurden von SAFEPLAN gelöst. Im Anschluss daran erfolgte durch SAFEPLAN eine umfangreiche brandschutztechnische Begleitung der Planungen und Baumaßnahmen.

| Technische Daten: |  |
|-------------------|--|
| Bauherr           | Universitätsstadt Tübingen   |
| Architekt         | weinbrenner.single-arabzadeh Architekten-Werkgemeinschaft, Nürtingen |



### Gerhard Wurm, Geschäftsführer

„Sehr spannend: historische Bausubstanz in diesem beeindruckenden Umfeld nicht nur in Sachen Brandschutz auf den heutigen Stand der Technik zu bringen.“

☎ 0751 3613-161

✉ gerhard.wurm@wurm-rav.de